Niederschrift

Nr. 3a

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR am Dienstag, den 21.09.2021, 10:00 Uhr, Hotel Bredeney, Theodor-Althoff-Straße 5, 45133 Essen Raum JK

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzende

Frau Martina Foltys-Banning

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Frederik Engeln, Herr Christian Gebel, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Frank Heidenreich, Herr Wolfgang Heinberg, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Martin M. Richter

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Torsten Heymann, Frau Doris Hugo-Wissemann, Herr Arif Izgi, Herr Dieter Lieske, Herr Reiner Rogall, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Frau Ina Besche-Krastl, Herr Norbert Czerwinski, Herr Timo Schmidt

NVN ordentliche Mitglieder

Frau Sigrid Eicker

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Andreas Hartnigk

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Axel Barton

Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder

Frau Martina Herrmann

Berater/Gäste

Herr Jürgen Eichel

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Herr Dr. Stephan Hörold, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Frau Gabriele Matz, Frau Claudia Weber

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Thomas Schäfer

T a g e s o r d n u n g

		Drucksache-Nr.:
1.	Form und Frist der Ladung	
2.	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.06.2021	
4.	Sachstandsbericht	Z/X/2021/0115
5.	Tarifangelegenheiten	M/X/2021/0122
6.	Marketingangelegenheiten	M/X/2021/0124
7.	Situation im VRR nach Tiefdruckgebiet Bernd	V/X/2021/0126
8.	Corona-Lage im VRR	V/X/2021/0125
9.	Anfragen und Mitteilungen	

Frau Foltys-Banning eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing und begrüßt die Anwesenden.

1. Form und Frist der Ladung

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Die Vorsitzende weist auf die zur Sitzung eingereichte Tischvorlage Vorlage Z/X/2021/0115/1 hin.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.06.2021

Der Ausschuss für Tarif und Marketing genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.06.2021.

4. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/X/2021/0115

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

5. Tarifangelegenheiten
Vorlage: M/X/2021/0122

Frau Mathea-Schönfeld berichtet anhand eines Vortrages zu den inhaltlichen Punkten der Vorlage „Tarifangelegenheiten“. Der Vortrag ist als Anlage 1 beigefügt.

Herr Heidenreich und **Herr Czerwinski** weisen darauf hin, dass das 48h-Tickets ab dem 01.01.2022 weiterhin im Sortiment verbleiben sollte. Vor dem Hintergrund

der Corona-Pandemie erscheint die geringe Nachfrage nach diesem Ticket verständlich. Umso mehr sollte im Jahre 2022 die proaktive Vermarktung des Tickets von den Verkehrsunternehmen betrieben werden. Die Beibehaltung des Tickets im Sortiment ist insbesondere vor dem Hintergrund eines Tourismus-Tickets zu beurteilen. Die bestehenden Angebote Ruhrcard und WelcomeCard haben sich coronabedingt ebenfalls wenig Erfolg versprechend entwickelt.

Herr Castrillo entgegnet, dass sich die Nachfrage des 48h-Tickets nach der Prognose der VRR AöR auf andere Ticketarten, z. B. das 24-StundenTicket verlagern wird. Das neue Angebot des Flex25 und Flex35 ist angedacht, die Lücke zwischen Gelegenheitskund*innen und Kund*innen im mittleren Nachfragesegment zu schließen. Der Zielgruppe der Touristen wird weiterhin ein passgenaues Angebot gemacht. Zur Verbesserung bestehender Tourismusangebote werden Gespräche mit Anbietern gesucht.

Herr Heidenreich und **Herr Czerwinkski** entgegnen, dass die Flex-Angebote wesentlich als Reaktion auf die geänderte Arbeitswelt zu verstehen sind. Die Schließung der Angebotslücke zwischen Monatskarte und Abonnement wird begrüßt. Die Wanderungsbewegungen zwischen Abonnement- und Flex-Angeboten sind dabei besonders zu beobachten, um etwaige negative Wanderungseffekten entgegenwirken zu können. Die Flex-Angebote sollten nicht nur bei Rückgewinnungsaktionen von ehemaligen Abonnent*innen, sondern proaktiv beworben werden.

Herr Heidenreich weist auf die offene Frage der technischen Umsetzung der Flex-Angebote zum 01.01.2022 hin. Hierbei ist der direkte Zusammenhang mit der Preisanpassung zum 01.01.2022 zu beachten.

Herr Eichel begrüßt die neuen Flex-Angebote und regt auch einen analogen Vertrieb an. Weiterhin sollte überlegt werden, ob der Grundgedanke der Flex-Angebote auf bestehende Bartickets angewendet werden könne.

Herr Castrillo erläutert, dass erwartet wird, durch die Einführung der Flex-Angebote eine positive Wirkung hinsichtlich Neukund*innen und Wechslern zu erzielen. Die VRR AöR geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass eine technische Umsetzung der Flex-Angebote zum 01.01.2022 möglich ist.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig gemäß Vorlage M/X/2021/0122, mit Ausnahme zu Pkt. 3 der Vorlage “Abschaffung des 48h-Ticket“.

Die VRR Verwaltung wird aufgefordert, weitere Marktbeobachtungen durchzuführen und zu gegebener Zeit einen Sachstandsbericht vorzulegen.

Als Prüfauftrag ergeht die Aufforderung an die VRR AöR, eine Übertragung der Flex-Systematik auf das Sozialticket und die Einbeziehung der Kurzstrecke in die Flex-Systematik zu prüfen.

Die Marktforschung zum NRW- und VRR-Kundenbarometer (Anlage 2) wird dem Protokoll beigefügt.

6. Marketingangelegenheiten
Vorlage: M/X/2021/0124

Die Gruppe Bündnis90/Die Grünen im Ausschuss für Tarif und Marketing hätten sich für die Aktion „Deutschland Upgrade“ neben der digitalen Werbung und dem Zugang auch eine analoge Werbung und einen analogen Zugang gewünscht.

Im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsagenda soll der VRR die Anforderungen aus Kund*innensicht darstellen.

Herr Castrillo entgegnet, dass die Vermarktung der Aktion „Deutschland Upgrade“ vom VDV organisiert und von dort auch die digitale Vorgehensweise vorgesehen war. Die VRR AöR hat mit den zur Verfügung stehenden Marketingmitteln diese Aktion auch analog beworben. Die Anforderungen aus Kund*innensicht zur Nachhaltigkeit des ÖPNV (Anlage 3) wird dem Protokoll beigefügt.

Frau Eicker weist auf die mangelnde Information und Kommunikation der Baumaßnahmen an der SPNV-Strecke Kleve nach Kempen hin. Wünschenswert wäre verschiedene Informationsveranstaltungen in den Anrainerkommunen durchzuführen. Weiterhin sollen nach Ende der Baumaßnahme Kundenrückgewinnungsaktionen stattfinden.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt die Sachstände zur Kenntnis.

7. Situation im VRR nach Tiefdruckgebiet Bernd Vorlage: V/X/2021/0126

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt die Drucksache Nr. V/X/2021/0126 zur Kenntnis.

Eine ausführliche Darstellung soll im 1. Sitzungsblock 2022 erfolgen.

8. Corona-Lage im VRR Vorlage: V/X/2021/0125

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt die Drucksache NR. V/X/2021/0125 zur Kenntnis.

9. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen folgende Wortmeldungen vor:

Herr Gebel erkundigt sich nach dem Stand der zukünftigen Vertriebsaufgaben aufgrund der bestehenden Probleme mit dem Dienstleister Abellio.

Herr Castrillo sagt einen Sachstandsbericht im Verwaltungsrat zu.

Herr Eichel regt an, dass die Reisekette zukünftig bei der Mobilitätsgarantie berücksichtigt werden soll.

Herr Castrillo weist darauf hin, dass im nächsten Sitzungsblock ein Bericht zur Weiterentwicklung der Mobilitätsgarantie abgegeben wird.

Frau Foltys-Banning schließt die Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing und bedankt sich bei den Anwesenden.

Martina Foltys-Banning Vorsitzende	Thomas Schäfer Schriftführer